NEWSLETTER

STIFTUNG DEUTSCHE DEPRESSIONS HILFE

bündnis gegen DEPRESSION

Liebe Interessenten, Mitglieder und Unterstützer der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und des Deutschen Bündnisses gegen Depression, liebe Bündnispartner!

Ab sofort können Sie sich zum 4. Deutschen Patientenkongress Depression am 26. und 27. August 2017 online anmelden. Freuen Sie sich unter dem Motto „Den Betroffenen eine Stimme geben“ auf jede Menge Wissenswertes, Austausch, stimmungsvolle Unterhaltung und Kultur. Harald Schmidt führt erneut durch den Kongresstag im Gewandhaus zu Leipzig. Am zweiten Tag im nebengelegenen Uni-Gebäude wird es interaktiv - in zahlreichen Workshops und Vorträgen mit Publikumseinbindung. Erstmals stehen auch explizit Austausch-Workshops von Betroffenen für Betroffene auf dem Programm. Lesen Sie mehr dazu auf unserer frisch renovierten Website www.deutsche-depressionshilfe.de.

Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen - und vor allem darauf, Sie beim Patientenkongress Depression im August in Leipzig zu begrüßen. Nutzen Sie die Frühbucherrabatte bis Ende Mai!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Ulrich Hegerl Vorstandsvorsitzender Stiftung Dt. Depressionshilfe	Susanne Baldauf Geschäftsführerin Stiftung Dt. Depressionshilfe	Dipl.-Psych. Ines Heinz Projektleiterin Dt. Bündnis gegen Depression

1. Neues von der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und vom Deutschen Bündnis gegen Depression

4. Deutscher Patientenkongress Depression: Anmeldung ab sofort möglich!

© Alexander Schmidt / punctum

Am 26. und 27. August 2017 erwartet alle Teilnehmer des 4. Deutschen Patientenkongress Depression in Leipzig ein vielfältiges Informations- und Kulturangebot rund um das Thema Depression. Das Kongressprogramm finden Sie ab sofort auf unserer Homepage, die Anmeldung ist ebenfalls ab sofort möglich. Veranstaltet wird der Kongress gemeinsam von der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und der Deutschen DepressionsLiga in Kooperation mit dem Deutschen Bündnis gegen Depression und der Deutsche Bahn Stiftung. Alle Teilnehmer, die sich bis zum 31. Mai 2017 anmelden, profitieren von unserem **Frühbucherrabatt**. Neu in diesem Jahr: das Eintages-Ticket für den 26. August 2017 im Gewandhaus. Das 2-Tageticket gibt es

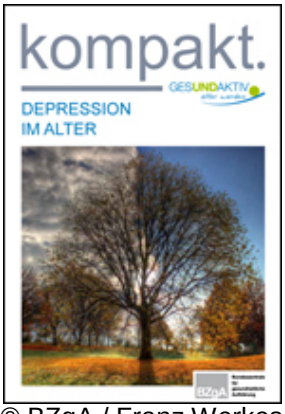
weiterhin. Die Workshops finden in diesem Jahr gebündelt am Sonntag im nebengelegenen Seminargebäude der Universität statt, ergänzt um ein interaktives Vortragsprogramm und der neuen **LigaLounge**, dem Kulturprogramm der Deutschen DepressionsLiga. Zum Austausch und Netzwerken bietet die **Abendveranstaltung** am Samstagabend bei Live-Musik und Grill-Buffet im Bayerischen Bahnhof ausreichend Gelegenheit. Alle weiteren Informationen finden Sie hier.
Nicht vergessen: Allen Teilnehmern stehen die Veranstaltungstickets der Deutschen Bahn zum bundesweiten Festpreis ohne Zugbindung zur Verfügung (hin und zurück z.B. für 99,- Euro in der 2. Klasse).

Unsere neue Webseite ist online: mobil und übersichtlich

Das Deutsche Bündnis gegen Depression und die Stiftung Deutsche Depressionshilfe haben unter www.deutsche-depressionshilfe.de/start seit letzter Woche ein gemeinsames Zuhause im Web. Neu ist zum Beispiel die nutzerfreundlichere Struktur, das Design wurde aufgefrischt und an mobile Endgeräte angepasst. Auf der Website finden Sie Neuigkeiten und Informationen zu Ursachen, Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten von Depression und zu regionalen Anlaufstellen. Auch über aktuelle Forschungsprojekte und Veranstaltungen zum Thema Depressionen können Sie sich informieren.

Klinikfinder und Krisenliste liegen in aktualisierter Form vor

Dank der Verdopplungsaktion der Deutsche Bahn Stiftung an Weihnachten auf der Spendenplattform betterplace.org konnten wir gleich zwei wichtige Hilfsprojekte auf den neuesten Stand bringen. Sowohl die Klinik- als auch die Krisendienst-Liste wurde zur besseren Übersicht mit Kartenmaterial zur regionalen Suche versehen. Der Klinikfinder enthält soweit verfügbar Angaben zu Depressionsstationen und ist auf unserer neuen Website abrufbar. Die Datenbank für Adressen von Krisendiensten und Beratungsstellen in Deutschland ist in aktualisierter Form ebenfalls online gestellt.



© BZgA / Franz Werkes

Alter und Depression: Neue Broschüre kostenfrei erhältlich

Pünktlich zum Weltgesundheitstag hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) unter Mitwirkung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe die kompakte Broschüre „Depression im Alter“ veröffentlicht. Ein wichtiger Beitrag, denn im Laufe eines Jahres ist fast jeder Zehnte in Deutschland von Depression betroffen – jüngere wie ältere Menschen. Die Behandlung ist auch im Alter wichtig. Aber die Depression kann im fortgeschrittenen Alter leichter übersehen werden, da sie häufiger von anderen Beschwerden wie Rückenschmerzen oder

Verdauungsproblemen überlagert wird. Zudem wird sie oftmals fälschlicherweise als „nachvollziehbare“ Reaktion auf Einschränkungen oder Ereignisse wie z.B. den Verlust geliebter Menschen angesehen. Die Broschüre kann auf der Website des BZgA kostenfrei heruntergeladen werden.

2. Neues aus den Regionen

Filmtournee des Dokumentarfilms „Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag“

Nach einem erfolgreichen Auftakt der Tournee des in 2015 und 2016 entstandenen Dokumentarfilms „Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag“ in Leipzig reist der Film nun durch Deutschland. Entstanden ist dieser in einem gemeinsamen Projekt von Axel Schmidt (Produzent medizinischer Dokumentarfilme) und Michaela Kirst (Dokumentarfilmregisseurin) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Gemeinsam mit unseren regionalen Bündnissen und weiteren Veranstaltern freuen wir uns, den Film öffentlich vorzuführen. Zu sehen sind zwei an Depression erkrankte Frauen und eine betroffene Familie, die wir über ein Jahr auf ihren Wegen durch und aus der Erkrankung begleitet haben. Die nächsten Aufführungen laufen am Mittwoch, 26. April 2017 in Hildesheim, am Donnerstag, 27. April 2017 in Kiel und am Mittwoch, 3. Mai 2017 in Nürnberg. Alle Vorführungstermine finden Sie hier.

Marburg: „Irre! Wir behandeln die Falschen“ – Dr. Manfred Lütz zu Gast

Am 24. Mai 2017 lädt das Marburger Bündnis gegen Depression erneut zur Kabarettveranstaltung mit Dr. Manfred Lütz, dem bekannten Psychiater, Kabarettisten und Bestsellerautor, in den großen Saal des Marburger Erwin-Piscator-Hauses, Biegenstraße 15, 35037 Marburg, ein. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr, eine Kartenvorbestellung ist ab sofort möglich auf www.bündnis-gegen-depression-marburg.de.

Groß Gerau: 7. Lauf gegen Depression

Bereits zum siebten Mal wird am Sonntag, 28. Mai 2017 in Groß Gerau läuferisch auf das Thema Depression aufmerksam gemacht. Das regionale Bündnis gegen Depression lädt gemeinsam mit der Abteilung Langstreckenlauf des TV 1846 e.V. zum Lauf gegen Depression mit anschließendem Fest im Schloss Dornberg ein. Neben dem Laufevent ohne Wettkampfcharakter wird allen Läufern und Nicht-Läufern ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Informationen, Live-Musik und Spaß und Spiel für Kinder angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung zum Lauf ab dem 24. April 2017 finden Sie hier.

Bremen: Lauf gegen Depression

Auch in Bremen wird gegen Depression gelaufen. Das Bremer Bündnis lädt am Samstag, den 6.

Mai 2017 auf die Finnbahn des Klinikums Bremen-Ost ein. Start ist 11 Uhr, Ziel das Ameos Klinikum. Die ersten 100 Teilnehmer erhalten ein T-Shirt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier.

3. Neues aus Wissenschaft, Forschung und Medien

Die nachfolgenden Links beschäftigen sich mit dem Thema Depression. Die Verantwortlichkeit für die Inhalte obliegt dem jeweiligen Autor.

- FAZ.net (24.03.17): Flüchtlinge mit psychischen Erkrankungen werden allein gelassen
- www.spektrum.de (24.03.17): Hirnsignal verrät die richtige Therapie bei Depression
- www.onmeda.de (23.03.17): Terminservice Psychotherapie-hat das lange Warten ein Ende?
- Ärztezeitung (21.03.17): Tiefe Hirnstimulation lindert schwere Depressionen

4. So können Sie helfen

Es gibt viele Möglichkeiten, die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und das Deutsche Bündnis gegen Depression mit einer Spende zu unterstützen. Egal, ob als einmalige oder regelmäßige Spende, anlässlich eines Jubiläums, einer sportlichen Veranstaltung, einer Wette bzw. eines Geburtstages oder eines Trauerfalls – wir setzen Ihre Spende ein, um die Versorgung von depressiv erkrankten Menschen zu verbessern. Sie können Ihre Spende über folgende Bankverbindung tätigen oder ganz bequem und sicher das Online-Formular auf unserer Webseite nutzen. Herzlichen Dank!

Stiftung Deutsche Depressionshilfe
IBAN: DE73860205000003474200
SWIFT / BIC: BFSWDE33LPZ (Bank für Sozialwirtschaft)

IMPRESSUM:
Stiftung Deutsche Depressionshilfe / Deutsches Bündnis gegen Depression e.V.
Semmelweisstraße 10 04103 Leipzig
Tel.: 0341-9724512; Fax: 0341-9724599
E-Mail: pr@deutsche-depressionshilfe.de
Internet: www.deutsche-depressionshilfe.de
Eine Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website.

Haftungshinweis:
Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und das Deutsche Bündnis gegen Depression e.V. übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.
Abmeldung: Sollten Sie diese Newsletter-Information nicht mehr wünschen, können Sie sich hier abmelden.